

## Schulformspezifischer Master Höheres Lehramt Gymnasium Bildungswissenschaften

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Education	05-020-0011	Pflicht

### Modultitel Unterrichts- und Schulentwicklung

**Empfohlen für:** 1./2. Semester

**Verantwortlich** Professur Schulpädagogik

**Dauer** 1 Semester

**Modulturnus** jedes Wintersemester

**Lehrformen**

- Projektseminar "Schulstufen- und schulformspezifische Aspekte der Tätigkeit von Lehrkräften an Gymnasien" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h
- Projektseminar "Umgang mit Heterogenität in Schule und Unterricht" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h

**Arbeitsaufwand** 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

**Verwendbarkeit** Die in diesem Modul erworbenen Kompetenzen sind unmittelbare Voraussetzung für die fachdidaktischen Studien im Rahmen der Kernfächer.  
In diesem Modul wird durch die bestandene Modulprüfung äquivalent die fachliche Zulassungsvoraussetzung für die Erste Staatsprüfung nach LAPO I vom 13. März 2000 gemäß § 62 (1) im Gebiet Pädagogik erworben.

**Ziele** Die Studierenden

- rezipieren und bewerten Ergebnisse der Bildungsforschung.
- kennen und reflektieren den Bildungs- und Erziehungsauftrag des Gymnasiums
- kennen allgemeine und schulstufen- und schulformbezogene Didaktiken und wissen, was bei der Planung von Unterricht an Gymnasien beachtet werden muss.
- kennen Prinzipien und Verfahren der Rückmeldung von Leistungsbeurteilungen und wenden diese an exemplarischen Beispielen an.
- wissen, wie unterschiedliche Lernvoraussetzungen Lehren und Lernen beeinflussen und wie sie im Unterricht durch differenzierende Maßnahmen berücksichtigt werden können.
- kennen die Bedeutung soziokultureller Dimensionen bei der Gestaltung von Bildungs- und Erziehungsprozessen und entwickeln Konzepte für den Umgang mit Heterogenität in Schule und Unterricht und wenden diese unter konkreten schulischen Bedingungen an.
- kennen etwaige Benachteiligungen von Schülerinnen und Schülern beim Lernen und können pädagogische Hilfen und Präventivmaßnahmen in Schule und Unterricht entwickeln.
- kennen Ziele und Methoden der Schul- und Unterrichtsentwicklung und wenden diese bei der Planung und Gestaltung schulischer Projekte an.

**Inhalt**

1. Schulstufen- und schulformspezifische Aspekte der Tätigkeit von Lehrkräften an Gymnasien (PrS)
2. Umgang mit Heterogenität in Schule und Unterricht (PrS)

**Teilnahmevoraussetzungen** keine

**Literaturangabe** unter [www.uni-leipzig.de/~erzwiss/](http://www.uni-leipzig.de/~erzwiss/)

**Vergabe von Leistungspunkten**

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

**Prüfungsformen und -leistungen**

<b>Semesterbegleitende Modulprüfung</b>	
Projektarbeit, mit Wichtung: 1	Projektseminar "Schulstufen- und schulformspezifische Aspekte der Tätigkeit von Lehrkräften an Gymnasien" (2SWS)
	Projektseminar "Umgang mit Heterogenität in Schule und Unterricht" (2SWS)

## Schulformspezifischer Master Höheres Lehramt Gymnasium Bildungswissenschaften

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Education	05-020-0022	Pflicht

<b>Modultitel</b>	<b>Diagnostik, Förderung, Beratung</b>
<b>Empfohlen für:</b>	1./2. Semester
<b>Verantwortlich</b>	Professur Pädagogische Psychologie
<b>Dauer</b>	1 Semester
<b>Modulturnus</b>	jedes Sommersemester
<b>Lehrformen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Seminar "Die Lehrkraft als Diagnostiker" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h</li> <li>• Seminar "Die Lehrkraft als Berater" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h</li> </ul>
<b>Arbeitsaufwand</b>	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
<b>Verwendbarkeit</b>	In diesem Modul wird durch die bestandene Modulprüfung äquivalent die fachliche Zulassungsvoraussetzung für die Erste Staatsprüfung nach LAPO I vom 13. März 2000 gemäß § 62 (1) im Gebiet Pädagogische Psychologie erworben.
<b>Ziele</b>	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- kennen Grundlagen, Aufgaben, Funktionen pädagogisch-psychologischer Diagnostik.</li> <li>- beherrschen auf der Basis der Vorkenntnisse aus Modul 2 des BA-Studiengangs (Lehren und Lernen) ausgewählte diagnostische Methoden zur Erfassung von Lernvoraussetzungen, Lernprozessen und Lernergebnissen bei Schülerinnen und Schülern.</li> <li>- sind in der Lage, diese diagnostischen Methoden ethisch verantwortungsbewusst einzusetzen.</li> <li>- kennen den diagnostischen Prozess der Erfassung von Normal-, Hoch- und Sonderbegabungen sowie den der Erfassung von allgemeinen und speziellen Lernschwierigkeiten.</li> <li>- kennen ausgewählte Trainingsprogramme zur schulischen Förderung von Kindern und Jugendlichen.</li> <li>- sind in der Lage, Daten der Diagnose von Lern- und Leistungsverhalten von Schülern aus Fallbeispielen im Probehandeln bei der Planung und Durchführung von Unterricht, in der Beratung und für die Erarbeitung von Fördermaßnahmen umzusetzen.</li> <li>- kennen Methoden der Leistungsbeurteilung, ihre Vor- und Nachteile und werden befähigt, die erforderlichen diagnostischen Schritte verantwortungsbewusst zu praktizieren und zu reflektieren.</li> <li>- kennen Ansätze, Prinzipien, Methoden und Formen der Beratung von Schülern und Eltern im Kontext von Schule und sind in der Lage, ihre erworbenen diagnostischen Kompetenzen in der Beratungstätigkeit einzusetzen.</li> <li>- erwerben praktische Diagnostik- und Beratungskompetenzen über Fallanalysen, Rollenspiele und Probehandeln in den Seminaren und über die Anfertigung einer Schülerbeurteilung in der Schulpraxis.</li> </ul>
<b>Inhalt</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Lehrkraft als Diagnostiker (SO)</li> <li>2. Lehrkraft als Berater (SO)</li> </ol>

**Teilnahmevoraussetzungen** keine

**Literaturangabe** unter [www.uni-leipzig.de/~erzwiss/](http://www.uni-leipzig.de/~erzwiss/)

**Vergabe von Leistungspunkten** Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

### **Prüfungsformen und -leistungen**

<b>Modulprüfung: Fallstudie</b>	
	Seminar "Die Lehrkraft als Diagnostiker" (2SWS)
	Seminar "Die Lehrkraft als Berater" (2SWS)